

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „laleona“ vom 30. Dezember 2019 20:29

Um auf den Sportunterricht zurückzukommen: Ich bin in By zur Schule/ins Gym gegangen und habe das als normal so hingenommen, dass wir Mädels immer eine SportlehrerIN hatten und die Jungs einen Mann und sowieso alles getrennt war (also der Sportunterricht). An meiner jetzigen Schule gibt es auch - "selbstverständlich"- für den Sport männlich ab der 5. Klasse einen MANN usw.

Ich habe das NIE in Frage gestellt, danke für den Denkanstoss hier. Auch den rückwirkenden bezüglich meiner eigenen Schulzeit. ZB hätte ich in einem koedukativen Sportunterricht in der Kollegstufe dann NICHT Bändertanz nehmen MÜSSEN, ganz einfach, weil es mit 2 Lehrern für alle Schüler auch eine Alternative gegeben hätte (so musste ich mich halt der Mehrheitsentscheidung beugen). Interessanter Gedanke!

Die Idee des geschlechtergetrennten Naturwissenschaftunterrichts kam zu meiner Schulzeit auch auf, da war ich vehement dagegen (aber der Sportunterricht, das ist mir nie eingefallen).

Und zur Fitness der Mädels vs Jungs: In der 10. Klasse haben wir 100m-Lauf Jungs gegen Mädchen gemacht, also alle Jungs gegen alle Mädchen (immer einer gegen einen) und die Mädels waren insgesamt schneller.